

Einige Projekte, welche in den vergangenen Jahren realisiert werden konnten

Stadt Renens: | |La jeunesse: regard croisé entre Suisse et Tunisie|

16 Jugendliche aus Tunesien und der Schweiz entwickeln gemeinsam eine Radiosendung und gehen mit ihren Aufnahmen, Interviews und Playlists während der Begegnung auf Sendung. Dabei geht es unter anderem um das gegenseitige Kennenlernen beider Kulturen und das Thematisieren von politischen Rechten und Pflichten Jugendlicher.

Positive Effekte

- Medienkompetenzen erwerben
- Organisationskompetenzen, technische Werkzeuge vermitteln
- Austausch zwischen Kulturen, kulturelle Vielfalt erleben
- Gesellschaftliches Leben der beiden Gemeinschaften fördern
- Politische Partizipation
- Soziale Kompetenzen und Autonomie erwerben
- Stärkung der Verantwortung der Jugendlichen
- Aktive Beteiligung der Jugendlichen während des gesamten Prozesses

Projektdauer

01.01.2013 – 01.06.2013

Subvention

9'297.00 €

Kontaktperson

Nicolas Perelyguine, 021 632 75 09, nicolas.perelyguine@renens.ch

Trägerverein für die offene Jugendarbeit der Stadt Bern (TOJ): ||Begegnung – Lass mir Platz||

Ausarbeitung eines Theaterstücks von Jugendgruppen mit Migrationshintergrund aus Bern und Berlin, welches in den beiden Städten aufgeführt wird. Die Theaterworkshops sollen den Teilnehmenden auf kreative Weise wichtige soziale Kompetenzen vermitteln und gegenseitiges Kennenlernen ermöglichen.

Positive Effekte

- Planung und Durchführung eines Theaterstücks
- Förderung der Persönlichkeitsentwicklung
- Förderung der Sozialkompetenz
- Erlernen Rhetorik, Sprachfähigkeiten
- Förderung der Kreativität
- Austausch mit anderen Jugendlichen und Solidarität

Projektdauer

01.07.2011 – 31.12.2011

Subvention

8'451.00 €

Kontaktperson

Stephan Wyder, Geschäftsleiter der TOJ Bern, 031 380 88 44, stephan.wyder@toj.ch

Verein Naturkultur: || Building walls - breaking walls ||

Während zehn Tagen haben 18 Jugendliche aus Irland, der Schweiz, Israel und Palästina ihre interkulturellen Kompetenzen gestärkt während sie Trockensteinmauern gebaut und Trennmauern sowie kulturelle Grenze thematisiert haben. Neben dem interkulturellen und interreligiösen Lernen hat das Projekt auch eine umweltbezogene Dimension da nachhaltige Mauern gebaut werden, welche die Jurassische Landschaft schützen.

Positive Effekte

- Erlernen, Vermittlung und Bewahrung von immateriellem Kulturerbe und traditionellem Handwerk
- Auseinandersetzung mit der Natur, Biodiversität und dem Umweltschutz
- Empowerment der Jugendlichen
- Brückenschlag zu anderen Kulturen, gemeinsames Arbeiten an interkulturellem Prozess
- Austausch mit Jugendlichen aus Konfliktregionen
- Interreligiöse und sprachenübergreifende Zusammenarbeit
- Stärkung der Selbstinitiative bei Jugendlichen

Projektdauer

01.05.2013 – 01.01.2014

Subvention

17'869.00 €

Kontaktperson

Oliver Schneitter, info@nakultur.ch

International Cultural Youth Exchange (ICYE): | |European Mobility 2014| |

Für diesen Europäischen Freiwilligendienst haben acht Jugendliche zwischen 18 und 30 Jahren die Möglichkeit gehabt, während 6-12 Monaten freiwillig in einem Non-Profit Projekt mitzuarbeiten und dadurch reiche Lebenserfahrungen zu gewinnen. Zwei Junge Schweizer erleben dies in Finnland und sechs Jugendliche aus Bosnien, Kroatien, Spanien, Italien und Schweden sind in sozialen und kulturellen Vereinen in der Schweiz aktiv (Arc-en-ciel, Bénévolat-Vaud, Fri-Son, Jugendland, Théâtre du Crochetan, ICYE Suisse).

Positive Effekte

- Sprachkompetenzen erwerben
- Täglicher Austausch mit Schweizer und Finnischer Kultur
- Sozial-, interkulturelle und Organisationskompetenzen erwerben
- Solidaritätsförderung und Förderung des gesellschaftlichen Lebens in Europa

Projektdauer

01.01.2014 – 01.05.2015

Subvention

64'935.00 €

Kontaktperson

Florence Savioz, ICYE Schweiz, Bern, 031 371 77 80, info@icye.ch

Pfadibewegung Schweiz (PBS): || Neighbours or partners? Work in Progress! ||

An dieser Netzwerk-Aktivität nahmen 42 VertreterInnen von Jugend-NGO aus 16 Ländern teil. Ziel war es, bestehende Partnerschaften zu stärken sowie den Aufbau neuer internationaler Kooperationen zu fördern. Der Anlass bot auch Gelegenheit zum Austausch von Best Practice und zur Weiterbildung der jungen Freiwilligen, welche in Partnerschaftsprojekte involviert sind.

Positive Effekte

- Verbesserung der Qualität der Arbeit der verschiedenen Organisationen durch Austausch neuer Ideen und Best Practice
- Stärkung des Netzwerks und Nutzung von Synergien beim Aufbau von Partnerschaften
- Erlernen neuer Instrumente für die Arbeit mit Jugendlichen und die Kooperation mit Partnerorganisationen

Projektdauer

01.01.2013 – 01.06.2013

Subvention

16'354.00 €

Kontaktperson

Anne-Françoise Vuilleumier, Leiterin Kernaufgabe Programm, 031 328 05 44,
annefrancoise.vuilleumier@msds.ch